



## **Protokoll der Mitgliederversammlung des FVF vom 24. April 2009 auf dem Monte Tamaro in Rivera**

Der Präsident, *Herr Edgar Wehrli*, heisst die Mitglieder im Namen des Vorstands des FVF herzlich willkommen und bedankt sich für die tolle Organisation bei Herrn Renzo Montagner. Weiter informiert der Präsident, dass Nadja Heikkinen (Sekretariat FVF) auf Grund Krankheit abwesend ist und die Versammlung daher auf Tonband aufgenommen wird. Sollte jemand mit der Aufnahme nicht einverstanden sein, bittet er, sich zu melden. Dies ist nicht der Fall.

Die Traktandenliste, die Jahresberichte des Präsidenten, der technischen Kommission und der Ausbildungskommission, der Rechnungsbericht der BDO Visura sowie die Jahresrechnung 2008 wurden den Mitgliedern mit der Einladung zur diesjährigen Versammlung zugeschickt.

*Herr Wehrli* liest die Abmeldungen zur heutigen Vereinsversammlung vor. Namentlich sind dies:

- Küwa Haustechnik, Reinhard Küng
- Otto Stucky AG, Manfred Stucky
- Marti & Co. AG, Hans Marti
- WowRep, Heidi Krüsi
- Grosch Sarl, Philippe Grosch
- Farelec Fischer, René Fischer
- Hydro Calor, Alexandre Dalla Costa
- Apa Gaz, Pierre-André Aebischer
- Othmar Fontana, Multigas

### ***Traktandum 1: Protokoll der letzten Versammlung***

Der Präsident fragt, ob zum letzten Protokoll der GV vom 23. April 2008 in Basel noch Ergänzungen, Fragen oder sonstige Bemerkungen bestehen.

Dies ist nicht der Fall, somit ist das Protokoll der letztjährigen GV genehmigt.

### ***Traktandum 2: Bericht des Präsidenten***

Der Präsident fragt, ob zu seinem Bericht noch irgendwelche Ergänzungen oder Änderungswünsche vorhanden sind.

Dies ist nicht der Fall, somit ist der Bericht des Präsidenten 2008 genehmigt.

### ***Traktandum 3: Bericht der Kommission Technik***

Der Präsident fragt die Mitglieder, ob zu diesem Bericht Ergänzungen, Unklarheiten, Bemerkungen oder Fragen bestehen. Da dies nicht der Fall ist, gilt der Bericht der technischen Kommission 2008 als genehmigt.

### ***Traktandum 4: Bericht der Kommission Aus- und Weiterbildung***

Der Präsident fragt die Mitglieder, ob zu diesem Bericht Ergänzungen, Unklarheiten, Bemerkungen oder Fragen bestehen.

Da dies nicht der Fall ist, gilt der Bericht der Kommission Aus- und Weiterbildung 2008 als genehmigt.

### ***Traktandum 5: Rechnungsbericht 2008***

Es wird kurz erklärt, dass der Reingewinn praktisch verdoppelt werden konnte, da wir bei der AEGPL ausgetreten sind. Daher konnte es sich der FVF auch leisten, keinen Unkostenbeitrag für die Teilnahme an den beiden Tagen der GV 2009 zu erheben.

Der Präsident fragt die Mitglieder, ob sie den Rechnungsbericht 2008 annehmen wollen.

Alle bezeugen dies durch Handerheben und somit gilt der Rechnungsbericht 2008 als einstimmig angenommen.

### ***Traktandum 6: Revisionsbericht Visura 2008***

Die Mitglieder werden gefragt, ob sie mit dem Bericht der Revisionsstelle Visura einverstanden sind.

Es gibt keine Gegenstimmen, somit ist der Revisionsbericht 2008 genehmigt.

### ***Traktandum 7: Annahme Jahresrechnung und Décharge Erteilung***

Der Präsident fragt die Mitglieder, ob sie dem Vorstand und der Kassiererin Décharge erteilen wollen.

Es sind alle einverstanden, somit wird dem Vorstand und der Kassiererin Décharge erteilt und die Jahresrechnung gilt als genehmigt.

### ***Traktandum 8: Mitgliederbeiträge***

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge gleich beizubehalten wie dieses Jahr. Da alle einverstanden sind, bleiben die Mitgliederbeiträge unverändert.

### ***Traktandum 9: Mutationen***

Da kein Beamer zur Verfügung steht, werden die Mutationen vorgelesen. Es handelt sich hierbei um:

Eintritte:

Green-Fire-Systems GmbH, Kölliken

Austritte:

- Hefti Haustechnik (Ausschluss)
- Remko Geräte AG
- Ossigeno
- C. Hirschi & Fils SA
- MobiRep

*Herr Wehrli* fragt, ob jemand etwas dagegen einzuwenden hat, das Neumitglied in den Verband aufzunehmen.

*Herr Trösch* meldet sich zu Wort und fragt, ob jemand weiss was, für eine Tätigkeit dieses Mitglied ausübt und ob es nicht Voraussetzung sein sollte, dass ein Neumitglied an der Vereinsversammlung anwesend ist? *Herr Abert* bemerkt, dass Herr Locher von der Firma Green-Fire-Systems GmbH sich angemeldet hat, jedoch nicht erschienen ist. *Edgar Wehrli* fügt hinzu, dass man Regelungen betreffend Neuaufnahme und Teilnahme an der Versammlung in den Statuten festhalten müsste. *Renzo Montagner* erklärt, dass ein solcher Passus in den alten Statuten drin war, es dann aber immer Probleme gegeben hätte, was zu tun ist, wenn ein Neumitglied an der Versammlung doch nicht anwesend war. Daher wurde dieser Absatz aus den Statuten entfernt.

Das gezeigte Neumitglied wird einstimmig aufgenommen und der Präsident heisst ihn herzlich willkommen.

### **Traktandum 10: Statutenänderungen**

Der Präsident erklärt, dass *Herr Abert* bereits daran arbeitet, die Statuten inhaltlich und formell anzupassen. *Christoph Abert* fügt hinzu, dass die Statuten inhaltlich nicht mehr aktuell seien und gewisse Punkte nicht ausformuliert oder geregelt sind, wie z.B. Ehrenmitglieder, Freimitglieder usw..

*Peter Trösch* meldet sich zu Wort, da er von diesem Thema selbst betroffen ist. Seine Firma sei Mitglied vom FVF, zudem sei er Ehrenmitglied des FVF. Wie ist nun die Regelung betreffend Stimmrecht? *Herr Abert* erklärt, der Status Ehrenmitglied sei in den jetzigen Statuten gar nicht vorgesehen, daher müsse man diese Sachen formulieren und in die Statuten aufnehmen. Der Präsident erklärt, dass der Vorstand die Statuten in den nächsten Vorstandssitzungen überarbeiten wird und dann den Mitgliedern zur Vernehmlassung und zur Abstimmung an der GV 2010 zustellen wird. Ziel ist es, die neuen Statuten im Jahr 2010 in Kraft zu setzen.

### **Traktandum 11: Wahlen**

*Herr Wehrli* erklärt, dass bereits letztes Jahr angekündigt wurde, dass der gesamte Vorstand dieses Jahr wiedergewählt werden muss. Der Vorstand stellt sich geschlossen zur Wiederwahl. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass nicht alle Vorstandsmitglieder die ganze Peri-

ode von 3 Jahren bestehen bleiben. *Ruedi Selzam* hat bereits angemeldet, dass er nicht die ganzen 3 Jahre ausüben wird, wie auch *Herr Edgar Wehrli*.

Der Präsident fragt, ob alle damit einverstanden sind, den Vorstand als Ganzes zu wählen? Ein Mitglied meldet sich zu Wort und fragt, ob es bereits potenzielle Nachfolger für die austretenden Vorstandsmitglieder gibt, speziell für *Herrn Selzam*, welcher eine wichtige Rolle im Verband spielt? *Herr Wehrli* erklärt, dass man über dieses Thema bereits nachgedacht hat, aber noch keine Schlüsse gezogen hat.

*Herr Selzam* ergänzt und erklärt, dass man bereits jetzt eine Lösung für die Kurse gefunden hat. Diese werden in Zukunft von den Mitarbeitern des Inspektorats des SVS übernommen und weitergeführt. Die Mitarbeiter des SVS seien professionelle Kursleiter und haben dieses Jahr zum ersten Mal an den Kursen teilgenommen. Dies sei auch der Grund, dass man den Schiffskurs trotz geringer Teilnehmerzahl durchgeführt habe.

Es werde aber schon dafür gesorgt, dass für jedes abtretende Vorstandsmitglied ein Ersatz gefunden werde. *Herr Abert* ergänzt, dass der Verband auch froh sei, wenn sich jemand freiwillig meldet, wenn er an diesem Amt Interesse hat.

Nochmals fragt *Herr Wehrli*, ob die Mitglieder einverstanden sind, den Vorstand als Ganzes zu wählen? Dies ist einstimmig der Fall und daher gilt der gesamte Vorstand als gewählt.

### **Traktandum 12: Aktivitäten und Budget 2010**

Die wichtigsten Aktivitäten des Vorstandes werden die Überarbeitung der Statuten sein. Hiermit verbunden wird auch die Frage sein, was ist der Sinn und Zweck des Verbandes, was sind die Ziele usw.. *Ruedi Selzam* erklärt, dass auch die schwindende Anzahl der Gründungsmitglieder Anstoss für diverse Fragen gewesen sei. Dies sei auch ein Grund dafür, dass man die Überarbeitung der Statuten etwas hinausgezögert hat, da man sich zuerst im Klaren sein will, wie es mit dem Verband weitergehen soll. Die Aufgaben des Verbandes gestalten sich immer schwieriger, sodass man sich auch Gedanken darüber gemacht habe, den Verband als Fachgruppe in eine andere Organisation auszulagern.

*Frage eines Mitglieds*: Ist es nicht möglich, dass man für den Caravan-Control-Kurs einen Weiterbildungskurs anbietet? Dies sei bei den Sanitärinstallateuren beispielsweise sehr willkommen, da hier auch ein Austausch stattfinden kann. Der Präsident erklärt, dass man dieses Thema an der gestrigen Vorstandssitzung besprochen habe und die Idee sei, vor der nächsten Vereinsversammlung einen Weiterbildungstag zu organisieren. Dasselbe würden wir dem Caravan Gewerbe Verband anbieten.

*Ruedi Selzam* informiert über die Revision des Caravan-Control-Service Reglements. Beim FVF sei dies bereits geschehen und liege nun zur Vernehmlassung bei den involvierten Verbänden. Diese haben bis Mitte Jahr Zeit, dazu Stellung zu nehmen. Wenn keine Anträge eingehen, dann wird das neue CCS Reglement nächstes Jahr in Kraft treten. Daher sollte man die Sachverständigen sowieso zusammenführen und die Neuerungen bekannt geben. Es sei jedoch zu erwarten, dass all die Sachverständigen, welche ihren Beruf ernst nehmen, an dieser Informationsveranstaltung teilnehmen und die anderen fern bleiben.

Ein weiteres Mitglied meldet sich zu Wort mit der Frage, wo die Vignetten überall zu beziehen seien? *Herr Selzam* erklärt, die Vignetten seien nur beim FVF oder beim VSC erhältlich. Das Mitglied erwidert, dass der FVF nicht nur von den Vignetten und den Kursen leben kann. *Herr Abert* erklärt, dass dies genau die Gedanken seien, welche sich der Vorstand zurzeit mache. Der Präsident fügt hinzu, dass zum Beispiel eine Wiederholungsprüfung des CCS durchaus in Erwägung gezogen werden kann und man so die Mitglieder oder Sachverständigen binden könnte. Dies würde dem CCS auch mehr Bedeutung geben. Diese Wiederholungskurse als obligatorisch einzuführen, wird jedoch fast unmöglich sein. Daher sind wir auf den freien Willen der Sachverständigen angewiesen.

Zum Schluss wird noch das Budget 2010 besprochen. Hier sieht man deutlich, dass die Haupteinnahmequelle klar die Vignetten sind. Der Präsident fragt, ob es noch Fragen zum Budget gibt oder ob dies so angenommen werden kann?

Das Budget 2010 wird ohne Gegenstimmen angenommen.

### **Traktandum 13: Verschiedenes**

Der Präsident informiert, dass per 01.07.2009 die ADR Richtlinie angepasst wird und daher auch unser Merkblatt „Wissenswertes über den Transport und Lagerung von Propan/Butan“ überarbeitet werden muss. Wir werden dies tun, jedoch das Merkblatt nicht mehr drucken lassen sondern als PDF auf die Homepage stellen. *Ruedi Selzam* informiert gleichzeitig, dass per 01.07.2009 auch das Gefahrgutmerkblatt erneuert wird.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern für das Interesse, orientiert über den weiteren Verlauf der Versammlung und lädt zum Apéro ein.

Die Protokollführerin



Nadja Heikkinen

Der Präsident



Edgar Wehrli